

# Zertifizierungsweiterbildung zur „Insoweit erfahrenen Fachkraft (iSEF)“ zum Schutz des Kindeswohls 2025

Eine berufsbegleitende Weiterbildung für Pädagog\*innen in Kindertagesstätten



1

Tel.: 030/ 75 45 93 84  
E-Mail: [info@blickpunk-kind.de](mailto:info@blickpunk-kind.de)

Ansprechpartner: Dipl. Päd. Björn Sturm

## Einführung

Als **insoweit erfahrene Fachkraft (iSEF)** haben Sie eine zentrale Rolle zum Schutz des Kindeswohls in Ihrer Kita. Als spezialisierte Expert\*in sind Sie unverzichtbar für die frühzeitige Erkennung, Einschätzung und Intervention bei potenziellen Gefährdungen. Innerhalb dieser Weiterbildung erlernen Sie wie Sie das Bewusstsein und die Kompetenzen von Kolleg\*innen in Kitas stärken können und sie dabei unterstützen, Gefährdungssituationen professionell und effektiv zu begegnen.

In Ihrer zukünftigen Rolle fungieren Sie als Berater\*in und Unterstützer\*in für das pädagogische Personal in der Kindertagesstätte. Sie stehen den pädagogischen Fachkräften mit Ihrem Fachwissen zur Seite, wenn es um die Einschätzung von Kindeswohlgefährdungen geht. Sie koordinieren die Zusammenarbeit zwischen der Kita und externen Akteuren wie dem Jugendamt, medizinischen Einrichtungen und Familienberatungsstellen. Sie stellen sicher, dass alle relevanten Informationen und Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls effektiv kommuniziert und umgesetzt werden. Um das Wissen Ihrer Kolleg\*innen über Kinderschutzthemen kontinuierlich zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten, organisieren Sie Workshops und Informationsveranstaltungen für das Team Ihrer Kita.

Bei Anzeichen von Vernachlässigung, Missbrauch oder anderen Formen der Gefährdung beraten Sie und unterstützen die fachliche Einschätzung von Gefahren für das Kindeswohl. Dies umfasst sowohl offensichtliche Anzeichen wie Verletzungen als auch subtilere Hinweise wie Verhaltensänderungen oder Entwicklungsverzögerungen. Besteht der Verdacht einer Kindeswohlgefährdung bieten Sie sofortige Beratung an und unterstützen die Planung nächster Schritte.

Sie koordinieren die Kommunikation mit dem Jugendamt und anderen relevanten Stellen, um eine schnelle und angemessene Reaktion zu gewährleisten. In akuten Fällen von Kindeswohlgefährdung leiten Sie Sofortmaßnahmen ein, um das Kind zu schützen.

2

---

## Seminarinhalte, Lernziele und Aufgaben

Bei der Vermittlung der inhaltlichen Schwerpunkte zum Erreichen des Abschlusses als „Insoweit erfahrene Fachkraft“ wird das aktive und selbstbestimmte Handeln der Lernenden in den Vordergrund gestellt. Hierbei möchte ich vor allem Neugier und Motivation auf Seiten der Lernenden erzeugen. Der Lernprozess muss auf Augenhöhe stattfinden, denn nur so kann das Lernziel erlangt werden. Grundlage ist die handlungsorientierte Seminargestaltung in der Problemstellungen und Inhalte mit Situationen der aktuellen Lebenswelt der Lernenden verknüpft werden. Während der gesamten Weiterbildung wird die Vermittlung und Vertiefung des Fachwissens durch den Austausch über Erfahrungen der Teilnehmer\*innen aus der praktischen Arbeit ergänzt.

Jedes Modul ist in mehrere Arbeitseinheiten gegliedert. Die Wissensvermittlung findet im Plenum statt. In Kleingruppen werden die theoretischen Grundlagen mit praktischen Beispielen und Übungen vertieft. Die Weiterbildung bietet einen geschützten Raum, der Ihnen Gelegenheit gibt, Fragestellungen, Schwierigkeiten und Entwicklungen aus der eigenen Kita anzusprechen und mit den anderen Teilnehmer\*innen zu erörtern.

Um den Lernerfolg zu sichern, werden den Teilnehmer\*innen zu allen behandelten Themen Grundlagentexte, Fachartikel und **Arbeitsmaterialien** zur Verfügung gestellt.

Zur **Vertiefung und Reflexion** des zurückliegenden Moduls und zur **Vorbereitung** auf das nächste Modul erhalten Sie als Teilnehmer\*in am Ende jedes Moduls einen **Lernbrief**, der Reflexionsfragen zum zurückliegenden Modul und einen Fachtext zur Vorbereitung auf das nächste Modul enthält. Die

Bearbeitung der Lernbriefe liegt in der Verantwortung der Teilnehmer\*innen und erfolgt im Selbststudium.

Um den Lernerfolg alle Teilnehmer\*innen weitgehend abzusichern, ist die **Teilnehmerzahl** auf 16 Personen begrenzt.

### Qualitätsentwicklung und -sicherung

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrungen in der Fort- und Weiterbildung und ist auf die von ihm angebotenen Themen spezialisiert. Jedes Modul wird über einen Evaluationsbogen evaluiert. Die Ergebnisse dieser Befragungen werden fortlaufend in die Weiterentwicklung der Weiterbildung einbezogen. Der Bogen dient als Feedback an den Referenten und für die Qualitätsentwicklung und -sicherung des Fortbildungsangebots bei Blickpunkt-Kind.

## Inhalte der Weiterbildung

### **Modul 1 - Rechtliche Grundlagen zum Handeln bei Verdacht auf KWG (1 Tag) 09.09.2025**

Ziel: Klarheit über rechtliche Rahmenbedingungen

- Kinderechtskonvention
- Grundgesetz Artikel 6
- Sozialgesetzbuch VIII §§ 8a; 42
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Strafgesetzbuch (Garantenpflicht u. a.)
- Datenschutz

### **Modul 2 - Insoweit erfahrene Fachkraft gem. § 8a SGB VIII (1 Tag) 30.09.2025**

Ziel: Die Teilnehmenden sollen ein tieferes Verständnis für die Rolle und Verantwortungen einer insoweit erfahrenen Fachkraft (InsoFa) erlangen sowie die fachlichen Anforderungen an ihre Qualifikation verstehen.

- Zur Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft (InsoFa)
- Fachliche Anforderungen an die Qualifikation der InsoFa
- Die Einbeziehung der InsoFa in den Bewertungsprozess einer KWG
- Wie ist die Arbeitsverteilung zwischen ihr und der fallverantwortlichen Fachkraft geregelt?

### **Modul 3 - Fachliche Einschätzung zur Erfüllung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII (2 Tage) 13.-14.10.2025**

Ziel: Kennenlernen der unterschiedlichen Instrumente und Verfahren zur Gefährdungseinschätzung. Reflektierter und sicherer Umgang dem Verfahren. Erste Sensibilisierung für mögliche Fehlerquellen in der Hilfe. Kennenlernen der rechtlichen Rahmenbedingungen im Kinderschutz

- Fachliche Einschätzung einer möglichen KWK nach § 8a SGB VIII und § 1666 BGB
- Handlungsleitfaden im Umgang mit Verdachtsfällen (Kita, Schule u. a.)
- Kinderschutzbögen zur Einschätzung einer KWG
- Methodentraining anhand von Fallbeispielen aus der pädagogischen Arbeit der

### **Individuelle Konsultation zur Facharbeit (online) 28.10.2025**

**Modul 4 - Durchführung des Beratungsprozesses (2 Tage) 11-12.11.2025**

Ziel: Kennenlernen der Spezifik der Gesprächsführung mit Kindern und Eltern bei der Gefährdungseinschätzung. Erweiterung der Empathie- und Kommunikationsfähigkeit.

- Unterstützung der fallverantwortlichen Fachkraft bei der Einschätzung der Gefährdung
- Instrumente der kollegialen Beratung
- Gespräche moderieren
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung eines Elterngespräches
- Dokumentation – fachliche Verantwortung im Rahmen Beratung

**Modul 5 - Institutionelle Gewalt (1 Tag) 25.11.2025**

Ziel: Sicherheit in der Wahrnehmung von gewichtigen Anhaltspunkten durch Kenntnis der verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung Fehlverhalten gegen Kinder durch pädagogische Fachkräfte

- Ursachen und Folgen
- Gewaltprävention
- Unternehmenskultur

**Kolloquium in Kleingruppen 16.12.2025**

- Präsentation der eigenen Facharbeit in Kleingruppe
- Zertifikatsübergabe

## Arbeitsaufwand

Die Weiterbildung beginnt mit dem ersten Modul und endet mit der Zertifikatsübergabe im Kolloquium der Weiterbildung.

Der Arbeitsaufwand beträgt 95 Seminareinheiten (SE à 45Min.) und teilt sich auf in:

- 56 SE Präsenzzeit (7 x 8 U-Stunden) in 5 Modulen
- 3 SE Kolloquium in Kleingruppe
- 1 SE Konsultation zur Vorbereitung der Abschlussarbeit
- 35 SE Selbststudium

## Module

Alle Module finden generell an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Ein Modul umfasst 16 Seminareinheiten (SE). Einige kurze Pausen und eine längere Pause je Seminartag sorgen dafür, dass sich der Referent und Teilnehmer\*innen zwischenzeitlich erholen können. **Jeder Seminartag beginnt um 9.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.**

## Facharbeit und Konsultationstreffen

Bestandteil der Weiterbildung ist das Schreiben einer **Facharbeit**, die Ihnen als Teilnehmer\*in die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Aufgabenspektrum einer „insofern erfahrenen Fachkraft“ erlaubt (12 Seiten) und zu der Sie eine **fachliche Rückmeldung** durch den Referenten erhalten.

Zur Unterstützung und Begleitung bei der Erstellung der Facharbeit bieten wir den Teilnehmer\*innen die Teilnahme an einer individuellen **Konsultation** an. Sie haben dort die Gelegenheit, in einem **Einzelgespräch** (ca. 30 Minuten) mit dem Referenten Ihre Abschlussarbeit zu erörtern. Das Treffen kann auch dazu genutzt werden, sich über die eigene Präsentation für das Kolloquium auszutauschen. Die **Facharbeiten** müssen bis zum **5. Modul** beim Referenten als PDF abgegeben werden.

## Erkundungsbriefe

Am Ende eines Moduls erhält jede\*r Teilnehmer\*in einen Erkundungsbrief, der spezifische Fragen zur Vertiefung und Reflexion des zurückliegenden Moduls und einen Text mit Fragen zur Vorbereitung auf das nächste Modul enthält. Die **Erkundungsbriefe** werden im Selbststudium bearbeitet und inhaltlich in den Modulen aufgegriffen.

## Zertifizierung

Die Weiterbildung schließt mit einem **Kolloquium in Kleingruppen** ab. Jeweils vier bis fünf Teilnehmer\*innen stellen sich gegenseitig ihre Arbeiten vor und tauschen sich dazu aus.

Zum Kolloquium werden Teilnehmer\*innen zugelassen, die mindestens 70% der Kursdauer (max. 3 Fehltage) absolviert und eine Abschlussarbeit geschrieben haben.

Sollten Teilnehmende krankheitsbedingt oder aus anderen dringenden Gründen an einem Modul verhindert sein, so besteht die Möglichkeit, diese durch Selbststudium und einer schriftlichen Ausarbeitung (Umfang fünf Seiten) nachzuholen. Die Ausarbeitung ist dem Referenten und Blickpunkt-Kind gegenüber nachzuweisen.

Voraussetzungen für eine Zertifizierung sind:

- Aktive Teilnahme an den Modulen
- Besuch von mindestens 70% der Präsenzzeit
- Qualitative Abschlussarbeit zu einem praxisrelevanten Aspekt des Kinderschutzes
- Präsentation der Abschlussarbeit im Kolloquium

Als Teilnehmer\*in erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss ein **aussagekräftiges Zertifikat**, dass Sie also insofern erfahrene Fachkraft ausweist.

## Veranstaltungsort:



Die Weiterbildung findet in den hellen und freundlichen Räumen des **Haus der Jugend Charlottenburg** statt.

**Haus der Jugend Charlottenburg**  
**Zillestr. 54**  
**10585 Berlin**

6

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
U-Bahnhof: U2 Deutsche Oper

Parkplätze stehen kostenlos in der Umgebung zur Verfügung.

## Kosten der Weiterbildung

Die Kosten für die Teilnahme an der Weiterbildung betragen **1.240,-€**

In diesem Betrag sind enthalten:

- Vorbereitung, Planung und Durchführung der Weiterbildung,
- Betreuung der Abschlussarbeiten,
- Seminarräume und technische Ausstattung,
- Qualitätsmanagement (Evaluation der Module),
- Getränke in den Pausen (Kaffee und Tee), Catering zum Kolloquium
- Materialkosten (Kopien, Verbrauchsmaterialien, Arbeitsblätter),
- Verwaltungskosten,
- Mehrwertsteuer (befreit).

## Referent der Weiterbildung

**Martin Bogner** ist Sozialpädagoge, Trauma-Pädagoge, Erzieher, Kinderpfleger, Praxisanleiter, Fachkraft für Kinderschutz, Fachberater für Kindertagesstätten und Hilfe zur Erziehung. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten als Referent gehören die Fachberatung, Beratung im Kinderschutz nach §§ 8a, 8b SGB VIII, Leitungsqualifizierung, Traumapädagogik und die Begleitung der Entwicklung einer Schutz- und Gewaltkonzeption. Durch seine Arbeit als Erziehungsleiter bei einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe verfügt er darüber hinaus über spezifische Kenntnisse über die Prozess und Strukturen einer Kita und den verschiedenen Haltungen die bei pädagogischen Fachkräften vorhanden sein können und die es bei Fragen des Kinderschutzes zu berücksichtigen gilt.





# Anmeldeformular

## Zertifizierungsweiterbildung zur „Insoweit erfahrenen Fachkraft (iSEF)“ zum Schutz des Kindeswohls

Bitte senden Sie das Anmeldeformular ausgefüllt per Post  
oder PDF-Scan an die angegebene Adresse.

Blickpunkt-Kind UG  
(haftungsbeschränkt)  
Stephanstr. 53  
10559 Berlin  
info@blickpunkt-kind.de  
www.blickpunkt-kind.de

Angaben zur/zum Teilnehmer\*in

Name:	Nachname:
E-Mail: (privat oder beruflich für Seminarunterlagen)	
Kita-Name:	
Kita-Träger:	
Ansprechpartner*in beim Träger:	
Rechnungsadresse (privat oder des Trägers):	
PLZ:	Ort:
E-Mail: (für Rechnungsversand)	
Telefon:	
<input type="checkbox"/> Ich melde mich verbindlich für die Weiterbildung zur „Insofern erfahrenen Fachkraft“ an. Die Teilnahmegebühren von 1.240,-€ werden in zwei Raten zu je 50 Prozent vor Beginn und kurz vor Abschluss der Weiterbildung durch Blickpunkt-Kind in Rechnung gestellt.	

8

Die Weiterbildung ist auf 16 Teilnehmer\*innen begrenzt. Finden sich nicht ausreichend Teilnehmer\*innen (mind. 14 Personen) kann die Weiterbildung nicht stattfinden. In diesem Fall werden bereits bezahlte Beträge zurückerstattet.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

### Rücktritt

Ich bestätige, dass ich Änderungen oder eine Absage meiner Teilnahme an der Weiterbildung spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich mitteile. Bei Absage der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro fällig.

Bei einer Absage von weniger als 30 Kalendertagen vor Beginn der Weiterbildung muss die volle Kursgebühr bezahlt werden. Eine Ersatzperson kann bis zum Beginn der Weiterbildung genannt werden.

Ort/Datum

Unterschrift